

Gott-lobende Frühlings-Lust

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das schöne Blumen-Heer / geht wider um
zu Feld /
- 2 um Ruch und Farben-Pracht recht in die
Welt zu streiten:
- 3 des Laubes Lorbeer-sträuch bekränzen's
aller seiten.
- 4 Dryaden schlagen auf die kühlen Schatten-
Zelt.
- 5 Es ist mit Lieblichkeit verguldet alle Welt.
- 6 Die Freuden-Geister sich ganz in die Luft
ausbreiten.
- 7 Die Welt-regierend Krafft / will alls in Freud
verleiten.
- 8 Die süsse Himmels-Füll sich etwas
Erdwerts hält:
- 9 Es weist die Ewigkeit ein Fünklein ihrer
Schöne /
- 10 ein Tröpflein ihres Saffts / ein Stäublein
ihrer Zier.
- 11 Dis lieblich kosten macht / daß ich mich
erst recht sehne /
- 12 und lechz mit dürrer Zung' / und heisser
Gier nach ihr.
- 13 O Fröling / Spiegel-Quell / du netzest und
ergetzest /
- 14 aus Erd in Himmel-Lust die Seele schnell
versetzest.

Das Gedicht „[Gott-lobende Frühlings-Lust](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Gott-lobende Frühlings-Lust“
Verse	14	Wörter	111
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.